

Heilige Wassertaufe zum vierten Advent

Die Gemeinde Gladbeck freute sich am Sonntag, 23. Dezember 2018, über ein neues Gemeindemitglied. Im Gottesdienst zum vierten Advent empfing die kleine Hanna das Sakrament der Heiligen Wassertaufe.

Der Vorsteher der Gemeinde Gladbeck, Evangelist Reinhard Kalina diente mit einem Bibelwort aus 1. Johannes 4,9-10: „Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen. Darin besteht die Liebe: nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.“.

Für weitere Wortbeiträge rief Evangelist Kalina die Priester Reinhard Wichmann und Gerd Arndt an den Altar.

Den Diamanten liebevoll schleifen

Nach dem Predigtteil und der Sündenvergebung empfing Vorsteher Kalina die Eltern mit Hanna an den Altar. Er gab der Familie ein Bibelwort aus Hiob 34,21 mit auf dem Weg: „Denn seine Augen sehen auf eines jeden Weg, und er schaut auf alle ihre Schritte.“.

„Das wird Gott auch bei euch und Hanna tun, so der Vorsteher. Betrachtet eure Tochter wie einen Rohdiamanten. Ein Diamant gewinnt nur an Wert, wenn er geschliffen wird. Hanna ist auch ein Diamant und muss geschliffen werden. Allerdings nicht im Sinne von Züchtigen, sondern von liebevoller Zuwendung.“ Zudem bat er die Eltern Hanna bis zur Konfirmation zu begleiten, zu pflegen und nach der Liebe Gottes zu erziehen.

Nach der Ansprache spendete Evangelist Kalina der kleinen Hanna das Sakrament der Heiligen Wassertaufe. Im Anschluss feierte die Gemeinde Heiliges Abendmahl und empfing den Schlusssegen.

25. Dezember 2018

Text: Dirk Kather
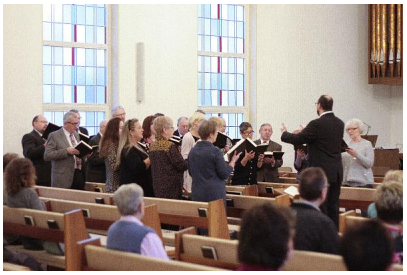
Fotos: Michael Stüting







